



Görlitz, im Advent 2015

Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral und in der kirchlichen Verwaltung,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Caritasverband,

Weihnachten 2015 feiern wir unmittelbar nach dem Beginn des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit, das unser Heiliger Vater, Papst Franziskus, ausgerufen hat.

Die Menschwerdung des Sohnes Gottes ist das größte Zeichen des Erbarmens Gottes mit uns. Der durch die Sünde verwundete Mensch darf hoffen – weil Gott sich seiner annimmt.

Dies ist Grund genug ein Fest zu feiern. Wir tun dies in diesem Jahr auch im Umfeld von Menschen, die als Flüchtlinge und Asylsuchende zu uns gekommen sind. Auch ihnen gilt ja das Kommen Gottes. Sie sollten diese Botschaft durch uns erfahren können.

Ich bin ausdrücklich dankbar für alle Zeichen des Willkommens und der Nächstenliebe, die von unseren Gemeinden und Verbänden, wie auch von einzelnen Gläubigen für die Flüchtlinge ausgehen. Damit erfüllen wir das Wort des Herrn: „Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen!“ (Mt 25, 35).

Öffnen wir uns für die Barmherzigkeit Gottes im kommenden Heiligen Jahr, dann werden wir auch für andere Zeugen seiner Barmherzigkeit sein!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Feier der Geburt Christi und ein fruchtbares und ermutigendes Jahr 2016.

In der Liebe Christi verbunden grüßt Sie

+ Wolfgang Spolt

Ihr Bischof